# Rreis



# Blatt

### Msingen. ür den Kreis

Grideint wochentlich 3mal, Dienstags, Donnerstags mit ben wochentlichen Frei-Beilagen und "Des Landmanns 280cenblatt" unb "Des Landmanns

Drud und Berlag bon R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Rebattion: Ricard Bagner.

Fernfprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen vierteljahr-lich 1,50 Mt. (außerbem 24 Bfg. Bestellgelb). Im Berlage filr ben Monat 45 Bfg. Anzeigengebihr: 20 Bfg. bie Garmonb-Beile.

Rr. 77.

nicht:

Donnerstag, ben 29. Juni 1916.

51. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

Futtermittel-Breislifte far Lieferungen an Berbraucher.

Die L. B. D. notiert freibleibend: kiebentuchen, ca. 11,88% Hit und 32,43% Protein Mt. 23.— ohne Sack weltuchen " 32,25 "

33.25 alma-Futtermehl (Beifutter, Tiere langfam gewöhnen) 19.60 Latter, ca. 13,510/0 Fett unb 14,560/o Brotein 22.50 Antoffelpfilpe, ca. 0,19% Fett und 2,31% Protein antoffelftarfefutter, Sorte I, , 15.40

buntel tornig 18.90 brioffelftartefutter, Sorte II, buntel, gemablen 19.50 21.-45.15 mermehl, ca. 1,680/o Fett

1. 32,81% Brotein 17.50 janbenternmehl, ca. 5,56% gen, 10,50% Protein 21.50 refter, getrodnet (Someinefutter) 12.-29.75

hisigrot Richsfutter, ca.4,050/0 Fett 1. 17,190/o Brotein 40.25 beig-Sparfutter mol-Rudftanbe, ca. 6,40/0

Brotein, 0,60/0 Fett, 33,50/0 tidftoffreie Extrattftoffe 15.eidrotene Biden u. Rabeges nenge (Schweinefutter) Biden u. Rabegemenge 24,20 (hühnerfutter) ptphorfaures Knochen-Bräci-23,20

pitat, 38/420/o citr. Phosphorfaure, Bafis 42% (gegen Knochenbrüchigteit) " Intl. Jutterzuder, ca. 64,04% 27.—

Boder und 35,96% Sadfel " 33.75 ohne 15.20 Isi. Trodenfchnigel 28.-3.25

Die Breife verfteben fich ab ben naffauifchen abaufern ber 2. 8. D.: Frantfurt/Main-Oft. im, Camberg im Taunus, Niederbrechen, Mickboch in Raffau, Flörsheim am Main oder kindbaur, in unserer Wahl. Zahlung hat inner- Wahlen Bachen nach Daium unserer Rechnung in Camberg im Taunus, Rieberbrechen, in one Abzug zu erfolgen. Die Leihfade find untalb 4 Wochen franko unvertauscht und in ber mabarem Buftanbe an bas von uns in ber atnung genannte Raiffeifen Lagerhaus gurud. imben, anbernfalls wir uns Berechnung ber Side porbehalten.

Die Bestellungen find an bas Landraisamt

Ufingen, ben 27. Juni 1916.

Der Königliche Lanbrat. v. Bezolb.

Betrifft Brotftredungemittel.

Da in ben meiften Gemeinden bie Rartoffeln tnapp werben und anbere Broiftredungsmittel (Rartoffelpraparate) nicht vorhanden find, bat ber Rreis Maismehl beichafft, bas nach Berfügung bes herrn Regierungs-Brafibenten als Stredungs. mittel jest hauptfächlich in Betracht fommt. Diefes Maismehl trifft in ben nächften Tagen

ein und erfuce ich beshalb Bestellungen bierauf balbmöglichft bierber einzufenben. Die Berren Bürgermeiftec wollen bet ben in Betracht tommen-ben Badern und Sanblern eine Lifte girtulieren laffen und mir biefe Lifte bis fpateftens Sonntag, ben 2. Juli, einreichen.

Der Breis bes Daismehles ftellt fic auf 53 Mt. für 1 Doppelzeniner ab Ufingen ohne Sad. Ufingen, ben 28. Juni 1916.

Der Königliche Landrat.

p. Bejolb.

Un bie Berren Bürgermeifter bes Rreifes.

An die Berren Burgermeifter bes Rreifes.

36 made barauf aufmertiam, bag Brieffenbungen oft unter bem Bermert "Seeresfache" an mich eingefanbt werben, obgleich ber Inhalt nur Gegenftanbe betrifft, bie nichts mit Deeresangelegenbeiten gu tun baben g. B. Befangenenangelegenheiten ober gar Bestandsaufnahmen von Rebensmitteln u. f. w.

Diefe Briefumidlage werben bem Raiferlichen Boftamte jur Gingiebung bes Bortos übergeben

Ufingen, ben 23. Juni 1916.

Der Königliche Landrat.

Nr. L. 8096.

v. Bejolb.

Mingen, ben 24. Juni 1916. Wie mir vielfeitig geklagt wirb, werben namentlich an Sonntagen burch Rinber und Soulentlaffene in ben Balbern Bogelnefter und Gier ausgehoben und gerftort.

3d erfuce Die herren Bargermeifter biefem Treiben energifch entgegengutreten und fich auch mit ben herren Pfarrern und Lehrern ins Beneh. men gu fegen. Falls fich ber Buftand nicht beffern follte, mußte ich andere Dagnahmen ins Auge faffen.

Der Königliche Landrat. p. Begold.

Um fiber bie Ablieferung ber gefammelten Spenben fur bie beutschen Rriege- und Bivilgefangenen feine Zweifel entfteben gu laffen, wirb nochmale jur Renntnis gebracht, baß bie fraglichen Betrage an herrn Raufmann A. Bogelsverger in Ufingen abzuführen find.

Namens bes Ortsausschuffes bes Rreifes Ufingen. v. Bezold, Rgl. Landrat.

Befannimadung.

Laut Mitteilung ber Infpettion ber Infanterie-ichulen werben im Berbft b. 38. und Frubjahr 1917 junge Leute gwifden bem 15. und 16. Lebensjahre in ben Unteroffigier-Boriculen ein-

Die naberen Bestimmungen werben auf In-

forbern ben fich Delbenben überfanbt.

Junge Beute, bie ihre Aufnahme wunfden. wollen fich mit ben erforberlichen Bapieren verfeben, täglich vormittags 9 Uhr beim Begirtefommanbe, Bimmer 10, sweds Untersuchung ein-

Bur Bermeibung unnötiger Arbeit wird barauf aufmertfam gemacht, daß nur junge Leute mit tatfachlich guter Elementariculbilbung und volltommener forperlicher Gefundheit in Betracht tommen.

Sochft a. D. ben 28. 6. 1916.

Roniglides Begirtstommanbo.

### Michtamtliger Teil. Der Krieg.

WTB Großes Sauptquartier, 27. Juni. (Amtlic.)

Beftliger Rriegsfdauplat:

An ber englischen und bem Rorbflügel ber französischen Front ift es mehrfach zu Patrouillen-gechten gekommen. Bahlreiche Gas- und Rauch-wolken ftrichen zu uns herüber; sie schädigten die beutschen Truppen nicht und schlugen teilweise in die feindlichen Gräben zuruck. Das gegnerische Feuer richtete sich mit besonderer Heftigkeit gegen unfere Stellungen beiberfeits ber Somme. Durch bie Beschießung Resles burch bie Frangofen find 23 ihrer Landsleute getotet ober vermundet worben.

Rechts ber Daas blieben frangofifche Angriffe nordweftlich und weftlich bes Bangerwertes Thiaumont, fowie fublich ber Fefte Baur ergebnislos. 3m Chapitre-Balbe wurde eine feindliche Abteilung in Stärte von zwei Diffizieren und einigen Dugenb Beuten überrafct und gefangen genommen.

Ein englifder Doppelbeder murbe öftlich pon Arras im Lufttampf abgefcoffen; die Infaffen find verwundet gefangen.

Deftliger Rriegsigauplas:

Deeresgruppe bes Generalfelbmarfcalls von hinbenburg.

Deutsche Abreilungen, bie in bie ruffifden Stellungen porftiegen, brachten fublich von Rettau fecheundzwanzig Gefangene, ein Dafdinengewehr, einen Minenwerfer, und nördlich von Diebriol-See einen Difizier, einhundertachtundachtzig Dann, fechs Dafdinengewehre, vier Minenwerfer ein. Feinbliche Batrouillen murben abgewiefen.

Der Guterbahnhof von Dunaburg murbe aus-

giebig mit Bomben belegt.

heeresgruppe bes Generalfelbmarfcalls Bring Leopolb von Bapern.

Die Lage ift unveranbert.

heeresgruppe bes Generals v. Linfingen.

Subwestlich von Soful fturmten unfere Truppen rufftide Linien und machten mehrere Sunbert Befangene. Feinbliche Begenangriffe hatten nirgenbs Erfolg. Balfan=Ariegefdaublat :

Reine wefentlichen Greigniffe.

Oberfie Beerefleitung.

WTB Berlin, 26. Juni. (Amilid.) Ruffifche Solbaten ber Regimenter 209 und 210 von ber 53. russischen Division, die am 22. Juni in ben Kämpsen bei ber Seeresgruppe Linfingen gefangen genommen wurden, fagten übereinstimmend aus, sie hätten ben ausdrücklichen Befehl gehabt, keinen Deutschen gefangen zu nehmen, sondern sie ausnahmslos niederzumachen. Diese Feststellung erklärt es, daß die russische Heeresleitung in ihrem amtlichen Bericht vom 22. Juni behauptet, die russischen Eruppen geben keinen Pardon, da die Deutschen Explosivgeschosse verwendeten. Es bedarf keiner Bersicherung, daß diese Behauptung, wenn sie der russischen Heeresleitung zuging, eine nichtswürdige Lüge ist. Die amtliche russische Erstärung entschuldigt somit lediglich die Befehle russischer Rommandoskellen, die das Licht der Deffentlichkeit scheuen.

WTB Bafbington, 26. Juni. (Richtamtl.) Melbung bes Reuterschen Buros: Zugegeben wird, baß nach Absendung ber Rote an Mexiko die Lage sehr ernst geworden ist. Die Note wurde verfaßt, nachdem die Mitteilung von der mexikanischen Regierung eingetroffen war, daß das Gefecht von Carrizal eine Folge des Befehls war, die amerikanischen Truppen anzugreisen, wenn sie sich in irgend einer anderen Richtung als nach der Grenze bewegten. Bilson verhandelte mit den Führern des Repräsentantenhauses und des Senats über die Lage. Der Borsitzende des Senatsausschusses sie Lage. Der Borsitzende des Senatsausschusses sier den Gehl daraus, daß er den Kreeg für so gut wie unvermeiblich halte.

#### Lotale und provinzielle Radrichten.

\* Bekanntlich werben gegenwärtig in ben Wälbern die jungen Blätter von Brombeeren, himbeeren und Erdbeeren usw. zur Teebereitung gessammelt. Diese Blätter geben bei geeigneter Bearbeitung und Mischung, ein schmachhaftes Getrant, das bei der Knappheit von Kaffer und Tee einen wertvollen Ersat dietet. Bielen ist es nicht bekannt, wohin diese Teeblätter abzuliesern sind. Alle Sammler mögen sich an die "Rhein-Mainische Bebensmittelstelle, Frankfurt a. M., Gallus-Anlage 2", wenden. Bon dort aus wird die Uebernahme der Teeblätter gegen Bezahlung veranlaßt.

— Bad Somburg, 26. Juni. Am Sonnatag Rachmittag wurde in der Wohnung des Farbereibesigers J. Rüchel in der sehr belebten Luisenstraße eingebrochen und Gegenstände, goldene Uhren, Retten und Borstednadeln, im Werte von 300 Mark gestohlen. Der Täter ist unbekannt. — Rabbiner Dr. Wieter hier wurde vom Kriegsministerium zum Feldgeistlichen bei der 12. Armee berufen.

— Raffel, 26. Juni. Der 8 Jahre alte Sohn bes Metgermeisters R. hatte an einem ge- labenen Revolver, ber auf bem Tische lag, herumgespielt, als plöglich die Waffe sich entlub und die Rugel ber im Zimmer stebenden Mutter in den Körper brang. Die Frau mußte ins Krankenhaus transportiert werden.

#### Bermifdte Radridten.

— Beglar, 26. Juni. Rach bem Borbilb arberer Stabte trägt man fich auch hier mit bem Plan einer Anlage eines Gelbenhains. Als geeigneten Blat bringt man ben Kaifersgrund in Borichlag.

— Betborf, 25. Juni. Bon ber Gerkersborfer Biehweibe ift ein wertvoller Bulle verfcwunden. Der Besitzer hat für die Wiederergreifung des Tieres eine Belohnung von 50 Mt. ausgesetzt.

-- Speyer, 24. Juni. Der Stabtrat genehmigte ben Ankauf von 32 Milchtühen für die Stadt und 12 für das Stiftungstrankenhaus. 700 Haushaltungen haben sich jum Bezug der Milch angemeldet. Die Stadt plant ferner mit 400 Tieren eine städtische Schweinemästerei zu errichten.

WTB Berlin, 26. Juni. Dem Cernehmen nach tritt bas Gefet betreffend bie mit ben Boftund Telegraphengebühren zu erhebenbe außerorbentliche Reichsabgabe mit bem 1. August 1916 in Kraft.

— Berlin, 26. Juni. In Schillersborf im Rreife Ratibor fant ber Bergmann Olicher mit feinen vier Kindern ben Tob in ben Flammen. Olicher war auf Urlaub in Schillersborf bei Ber-

wandten und machte mit feinen Kinbern einen Spaziergang, von bem er nicht zu der Berwandten zurücklehrte. Er übernachtete in feinem wegen Baufälligkeit gesperrten Saufe. Diefes ging in ber Nacht in Flammen auf, und am Morgen wurden die fünf vertohlten Leichen unter ben Trümmern gefunden.

WTB Dresben, 25. Juni. (Richtamtlich.) Unter gewaltigem Anbrang ber Dresbener Bevol. terung erfolgte beute nachmittag 5 Uhr bie Beifegung bes Oberleutnants Dag Immelmann in ber Feuerbestattungsanstalt Dresben Tollewis. In ber Salle fanben fich unter anberen ein: Der Bertreter bes Raifers, General ber Infanterie Frbr. v. Lynder und ber Bertreter bes Ronigs von Sachfen, General ber Ravallerie Frbr. v. Müller, bie in allerhöchftem Auftrage Borbeerfrange nieberlegten. Auch vom Bringen Beinrich von Breugen mar ein Blumengruß eingetroffen. Gerner waren jugegen Generaloberft von Saufen, ber Sachfiche Rriegsminifter v. Bileborf, Ruliusminifter Dr. Bed, ftellvertretenber tommanbierenber General von Breigen, fowie Abordnungen famtlicher Dresbener Truppenteile, aller Fliegererfastruppen in Sachfen und Abordnungen preugifder, bagerifder und fachfifder Fliegertruppen aus bem Felbe, von benen famtlich Rrange niebergelegt wurden. Rathdem bie Rapelle bes Schutenregis ments 108 bas Rieberlandifde Dantgebet gefpielt batte, bielt Baftor Dr. Rausich Die Gebachtniss rebe, in ber er auf Grund bes Bibelmortes 3ob. Epangelium Rapitel 14 ein Bebensbild 3mmelmanns zeichnete. Bahrend ber Rebe freugte ber Beppelin 4 über ber Salle von beffen Gonbein amei Rofentrange mit ichmary-weiß-roter und weiß. gruner Schleife abgeworfen murben. Rach bem Rach bem Beiftlichen wibmete ber Dresbenrr Oberbürgermeifter Immelmann, bem berühmten Sohn ber Stadt Dresben, einen berglichen Rachruf, mabrend ber Direftor ber Technifden Sochicule ju Dresben ben Toten als ben begabten Schuler pries, ber bie erworbenen Renntniffe fur bie Eroberung ber Buft tobesmutig in Taten umgefest hat. Sologefänge, Cellovortrage und Orgelfpiel umrahmten bie Feier, bie auf alle Anwesenben einen ergreifenben Ginbrud machte.

# Aufruf zur Silfe für beutiche Kriegsgefangene.

Sie zogen hinaus in Rampf und Tod, Sie trugen willig bes Krieges Rot; Im Rugelregen, im Toben ber Schlacht Haben fie Alle nur eines gedacht: Und bräuen die Feinde auch noch so fehr, Wir kampfen und flegen für Deutschlands Shr.

Dank jenen, bie ftarben voll Opfermut. Geheiligt ber Boben, ber trank ihr Blut! — Die heimgekehrten voll Weh und Wunden Dürfen auf beutscher Erde gesunden. Sie werben gepflegt von forgender hand, Bon Brüdern und Schwestern im Baterland.

Doch bie, bie ber Feind in Ketten legt, Die keine liebende Sand gepflegt, Die fern ber Seimat in Anechtschaft schmachten, Dem Feind zum Spott, ben sie verachten, Ihr Leiden ift unermeßlich groß, Unsagbar traurig und schwer ihr Los.

Denkt jener Aermften! Bergest fie nicht! Bu belfen ift jedes Deutschen Pflicht. Durch Gelb und Gaben ihr Schickfal zu lindern, Das schulden wir Kindern und Kindeskindern. Tut auf die Herzen, tut auf die Hand, helft unsern Gesangenen in Feindesland.

F. B.

# Arbeiter-Gesuch.

Einige Arbeiter und Arbeiterinnen

finden bauernde Beichäftigung.

Teigwaren-Fabriken, A.-G., Bad Homburg.

# Rotwildjagd,



Samstag, den 11
Juli d. 38., nachmins
2 Uhr, wird auf bem sa
zimmer zu Saffelbach, 2n
Ufingen, die hiefige

Gemeindeige

bestehend aus ca. 632 Settar Bald 11. 437 Settar Feld vom 1. August 1916 is 1. April 1925 öffentlich meistbietend verpacte Der Bildbestand ist ein sehr guter; namentlich viel Rotwild vorhanden.

Die Bachtbebingungen tonnen bei bem Und zeichneten eingefehen werben und auch gegen gabler von 1 Mt. bezogen werben. Der Jagbbezitt von ber Bahnstation Camberg in 11/2 Stunde erreichen.

Saffelbach, ben 25. Juni 1916. (Rreis Ufingen).

Der Jagbvorfteber.

#### Roder Konsumverein G. G. m. b. s. 311 Rod a. d. Weil.

#### Bilanz per 31. Dezember 1915. Aktiva.

| Kapendenand              | 519.97 M                                |
|--------------------------|---|
| Lagerhalter              | 4935.44                                 |
| Gerate                   | 50                                      |
| 2Barenfculbuer           | 2436 45                                 |
| Rober Darlehnstaffe      | 9.56                                    |
| Summe ber Aftipa         | 7951.42 9                               |
| Passiva.                 | - A DESERVED TO                         |
| Refervefonbs             | 1601.— 3                                |
| Betrieberüdlage          | 1478.06                                 |
| Beidaftsguthaben ber Be- | 070000000000000000000000000000000000000 |
| noffen                   | 658.95                                  |
| Ralfulationereferve      | 1200                                    |
| Barengläubiger           | 1291.82                                 |
| Rober Darlebenetaffe I.  | 0 120,00                                |
| Recn.                    | 1420.70                                 |
| Reingewinn aus 1914      | 35.91                                   |
|                          | 7686.44 1                               |
| M                        | 004.00                                  |

Reingewinn 1915 264.98
Summe ber Paffiva 7951.42 M.
Mitgliederbewegung.

Mitglieberftand Enbe 1914 Abgang in 1915 Zugang in 1915

Stand am Schluffe bes Geschäftsjahres 67 Haftsumme 2010.— Mt. Rod a. d. Weil, ben 24. Juni 1916.

Roder Konsumverein, Rod a. d. Weil, (E. G. m. b. d.) C. Buhlmann 1e. Wilh. Alcin

# Bonigl. Prenf. Klassenlotten

wurbe mir von bem Ronigl. Lotterie-Einner Geren Borbelauer, Bab Somburg, übertru

Die Lofe ber 1. Rlaffe ber 234, Ringeruß. Rlaffenlotterie fonnen bei mir abgebwerben.

Beter Bermbach.

it un

#### Kartoffel : Häufelpflüge mit Zäteapparaten empfiehlt

Gifenhandlung Billifen, Beilburg. — Telephon Rr. 100.

Mehrere Bienenvölfer und Schwärme zu verlaufen. Gg. Wid, Raubeimerftraft #